

Otto Bock Holding GmbH & Co KG
ab 2018 Näder Holding GmbH & Co KG

	Umsatz	Jahres-überschuss lt. Konzernbilanz	AO-Gewinn*	Bereinigter Jahresüberschuss **	Bilanzsumme	Eigenkapital	EK -% von Bilanzsumme	Bereinigtes Eigenkapital (ohne AO-Gewinn)**	Bereinigtes EK -% von Bilanzsumme **	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten***	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten-% von Bilanzsumme	Entnahmen Gesellschafter des Mutterunternehmens**	Veränderungen Forderungen gegenüber Gesellschaftern****	Auszahlungen an Minderheits-gesellschafter	"Überentnahmen" (bereinigter JÜ abzgl. Entnahmen Ges. des MU + Forderungen gegenüber Gesellschaftern)
2010	629.284.000	34.306.000		34.306.000	945.296.000	502.798.000	53,19%			298.097.000	31,53	33.288.000	0	488.000	1.018.000
2011	689.072.000	36.032.000		36.032.000	1.014.424.000	503.607.000	49,64%			342.169.000	33,73	35.688.000	0	1.996.000	344.000
2012	792.194.000	10.799.000		10.799.000	1.056.536.000	459.321.000	43,47%			394.049.000	37,30	54.278.000	0	1.446.000	-43.479.000
2013	861.056.000	41.671.000		41.671.000	1.193.765.000	433.981.000	36,35%			503.853.000	42,21	56.323.000	0	1.981.000	-14.652.000
2014	935.832.000	31.596.000		31.596.000	1.256.123.000	414.324.000	32,98%			554.657.000	44,16	50.793.000	0	2.494.000	-19.197.000
2015	1.030.625.000	63.816.000		63.816.000	1.387.142.000	347.843.000	25,08%			627.635.000	45,25	95.209.000	0	2.074.000	-31.393.000
Total 2010-2015		218.220.000		218.220.000								325.579.000		10.479.000	-107.359.000
2016	1.082.964.000	5.242.000		5.242.000	1.390.142.000	314.384.000	22,62%			770.410.000	55,42	42.594.000	0	2.088.000	-37.352.000
2017	1.097.779.000	268.282.000	393.481.000	-125.199.000	1.538.737.000	592.998.800	38,54%	199.517.800	12,97%	564.512.000	36,69	86.099.000	0	2.472.000	-211.298.000
2018	1.038.422.000	-107.180.000		-107.180.000	1.391.565.000	418.558.000	30,08%	25.077.000	1,80%	571.664.000	41,08	40.951.000	0	1.439.000	-148.131.000
2019	1.076.676.000	-22.387.000		-22.387.000	1.542.743.000	401.731.000	26,04%	8.250.000	0,53%	674.178.000	43,70	0	0	3.926.000	-22.387.000
2020	1.111.434.000	10.152.000		10.152.000	1.597.108.000	359.745.000	22,52%	-33.736.000	-2,11%	731.119.000	45,78	16.004.000	0	3.227.000	-5.852.000
2021	1.191.725.000	-17.354.000	24.900.000	-42.254.000	1.701.310.000	277.967.000	16,34%	-140.414.000	-8,25%	874.695.000	51,41	81.104.000	0	3.445.000	-123.358.000
2022	1.339.820.000	-18.727.000		-18.727.000	1.922.361.000	265.082.000	13,79%	-159.141.000	-8,28%	1.114.674.000	57,98	5.785.000	41.749.000	3.152.000	-66.261.000
2023	1.503.209.000	-7.406.000		-7.406.000	1.959.672.000	223.781.000	11,42%	-166.547.000	-8,50%	1.147.406.000	58,55	9.283.000	5.640.000	4.146.000	-22.329.000
Total 2016-2023		110.622.000	418.381.000	-307.759.000								281.820.000		23.895.000	-636.968.000

Anmerkungen:

* Der AO-Gewinn entspricht den im Konzernhang unter "VI. Erläuterungen zur Konzern Gewinn- und Verlustrechnung, 4. sonstige betriebliche Erträge" ausgewiesem "Außergewöhnlichen Erträgen aus dem Verkauf von Gesellschaften" Der Ertrag ist vor allem auf den Verkauf von 20 % des Healthcaregeschäftes an EQT zurückzuführen. Darüber hinaus wurde auch die Kunststoffsparte in diese Jahr verkauft.

2021:
* Der AO-Gewinn ist die Korrektur des Ertrages aus der "Entkonsolidierung der Scyor-Gruppe" in Höhe 24,9 Mio. Euro. Beachtlich ist, dass dieser a.o. Ertrag durch den Verkauf der seit Jahren mit Verlust arbeitenden Scyor-Gruppe an eine andere Gesellschaft der Unternehmenseinheit von Herrn Näder verkauft wurde, die nicht zum Konsolidierungskreis der Näder Holding GmbH & Co. KG gehört.

** Bereinigt jeweils um die Erträge aus den Anteilsverkäufen

*** Entnahmen von Herrn Näder und seinen Töchtern

**** Im Jahr 2021 wurde ausweislich Seite 6 des Konzernlageberichtes ein Reverse Factoring initiiert. Reverse Factoring, auch als Lieferanten- oder Einkaufsfinanzierung bekannt, ist ein Finanzierungsmodell, bei dem ein Unternehmen seine offenen Verbindlichkeiten gegenüber seinen Lieferanten an Factor (Finanzinstitut) verkauft. Der Factor begleicht dann die Rechnung des Lieferanten, das Unternehmen zahlt später den Betrag zzgl. eines Aufschlages an den Factor. Es ist davon auszugehen, dass die Verbindlichkeiten aus dem Reverse Factoring nicht in der Bilanzposition "Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten" enthalten sind; sie also noch zu den angeführten Verbindlichkeiten hinzukommen.

***** Es fällt auf, dass mit dem Absinken der erfassten Entnahmen für die Gesellschafter des Mutterunternehmens ab dem Jahr 2022 massiv die Forderungen gegenüber Gesellschaftern ansteigen.

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern betragen:

bis zum 31.12.2021	- €
zum 31.12.2022	41.749.000,00 €
zum 31.12.2023	47.389.000,00 €